

# Wechsel an die „Wunschschule“

Andreas Gilg wird ab 1. August die Realschule Hauzenberg leiten

**Hauzenberg.** Mit dem Ende dieses Schuljahres beendet auch Wolfgang Falk seine persönliche Schulzeit. Seit Februar 2012 ist er Rektor an der Johann-Riederer-Realschule in Hauzenberg. Zuvor war er sieben Jahre als Konrektor dort tätig. Mit Andreas Gilg ist die Nachfolge in der Schulleitung geregelt. Er tritt zum 1. August die Stelle des Rektors an der Realschule an.

Bei einem Gespräch der Heimatzeitung mit dem neuen Schulleiter und dem scheidenden Rektor stellte Wolfgang Falk „seine Schule“ vor. 579 Schüler besuchen derzeit die Realschule. Sie werden von 49 Lehrkräften unterrichtet. Die Johann-Riederer-Realschule ist auch Seminarschule für angehende Lehrkräfte. Sie absolvieren dort ihr Referendariat in den Fächern Mathematik, Physik, Englisch, Geschichte und IT. Der Schulleiter ist gleichzeitig Seminarleiter.

Mit Freude und Respekt vor der kommenden Aufgabe und der Verantwortung trete er seine neue Stelle an, beschrieb Andreas Gilg seine Gefühle nach der Entscheidung für die Stelle in Hauzenberg. Fremd sei ihm diese Schule nicht,



**Rektor Wolfgang Falk** (r.) übergibt zum Ende des Schuljahres die Leitung der Realschule Hauzenberg an **Andreas Gilg** (l.). – Foto: Donaubauser

betont er. Von 1998 bis 2003 habe er dort schon in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik unterrichtet. Er erinnere sich gerne an diese Zeit mit schönen Erlebnissen und „super Kolleginnen und Kollegen“. Viele dauerhafte Freundschaften seien unter dem Staffelberg entstanden.

Andreas Gilg wohnt in Passau, ist 51 Jahre alt und Vater von zwei Kindern (zehn und 15 Jahre alt). Seit September 2015 ist er stellvertretender Schulleiter in der Realschule Tittling. Dort nehme ihn die Arbeit in Corona-Zeiten noch voll in Anspruch. Die damit ver-

bundene Unsicherheit an den Schulen und die öffentliche Aufregung werden ihn auch in Hauzenberg neben seiner Hauptaufgabe als Schulleiter beschäftigen, schaut er in die berufliche Zukunft. Sein Augenmerk werde aber auf der Bildungsaufgabe liegen und dazu wünsche er sich eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Eltern und den Schülern. Die Realschule Hauzenberg sei seine „Wunschschule“ bei der Bewerbung um das Rektorenamt gewesen, freut sich Andreas Gilg auf seine Tätigkeit. – do